

Praktikumsbetriebe - unsere Partner

Die Praktikumsbetriebe sind bereit, junge Menschen in die bestehenden Strukturen und Teams Ihres Betriebs zu integrieren und ihnen ihr Vertrauen entgegen zu bringen. Sie sind bereit, junge Menschen bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu betreuen. Sie fordern die Jugendlichen und unterstützen sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen.

Sieben gute Gründe, Praktikumsbetrieb zu werden

1. Sie geben Jugendlichen die **Chance** auf einen erfolgreichen Start in die berufliche Laufbahn.
2. Jugendliche im Praktikum leisten **produktive Arbeit**.
3. Jugendliche bereichern durch ihre Spontanität und Frische die **Atmosphäre im Betrieb**.
4. Sie sind **am Puls der Zeit**, denn die Jugendlichen kennen die Trends der jungen Generation und damit die Trends der Zukunft.
5. Sie fördern den Bekanntheitsgrad und das **Image** Ihres Unternehmens, denn zufriedene junge Angestellte werben in ihrem Umfeld für Sie.
6. Ihre aufgeschlossene Haltung und Ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber Jugendlichen wirken auf Kundschaft und Mitarbeitende **sympathisch**.
7. Nutzen Sie das **Potential der Jugendlichen**: Sie haben Mut für Neues, sind kreativ und bringen unkonventionelle Ideen und Lösungsvorschläge ein. Ein entscheidender Beitrag für künftigen Erfolg!

Kontakte

Berufsbildungszentrum Herisau
Waisenhausstrasse 6
9100 Herisau
www.berufsschule.ch

Brücke AR

Harald Stoller
Leiter Brücke AR
www.ar.ch/brueckenangebote

Telefon +41 71 353 73 11
harald.stoller@berufsschule.ch

Sekretariat

Claudia Höner-Bärlocher
Jeannette Locher-Wehrlin

Telefon +41 71 353 50 20
Telefax +41 71 353 50 27
sekretariat@berufsschule.ch

Rektorat

Hanspeter Schläpfer
Rektor
Telefon +41 71 353 50 21
hanspeter.schlaepfer@berufsschule.ch

Brücke AR

Ein kombiniertes Brückenangebot aus
Schule und Praxis

Werden Sie Praktikumsbetrieb!

Die Brücke AR...

- ... verbessert die Voraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung.
- ... unterstützt die Lernenden bei der Berufsfindung und der Ausbildungsplatzsuche.
- ... begleitet und unterstützt die Jugendlichen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- ... schliesst schulische Lücken.
- ... setzt 9 Jahre Grundschule voraus.

Das Angebot besteht aus 1 1/2 Schultagen, 3 1/2 Tagen Praktikum in einem Betrieb und einem Coaching durch die Lehrenden der Brücke AR.

Zielgruppe

Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz oder keine Beschäftigung finden, haben die Möglichkeit, das kombinierte Brückenangebot Brücke AR zu besuchen.



Praxis

Die Lernenden der Brücke AR arbeiten auf der Basis eines privatrechtlichen Vertrags in einem Betrieb.

Nach Möglichkeit suchen die Lernenden selber einen Praxisplatz. Bei Bedarf sucht und vermittelt die Leitung der Brücke AR Praxisstellen.

Die Coaches der Brücke AR begleiten und betreuen die Praxiseinsätze der Lernenden. Der Coach stellt die Zusammenarbeit mit dem Praxisbetrieb sicher und ist die Kontaktperson für den Betrieb.

Der Betrieb hat keine Verpflichtung, Jugendliche der Brücke AR in ein Lehrverhältnis zu übernehmen.

Ein Praktikumslohn kann unter den Vertragsparteien individuell vereinbart werden, sollte aber den branchenüblichen Lehrlingslohn des ersten Ausbildungsjahres nicht übersteigen.

Schule

In der Brücke AR werden die Lernenden, abhängig von ihrem Vorwissen, in 2-3 Leistungsniveaus unterrichtet. Basis für die Einteilung bilden die Ergebnisse von Stellwerk 8.



Aufnahme in die Brücke AR

Lernende aus den Kantonen AR/AI erstellen ein Bewerbungsdossier mit folgendem Inhalt:

- Formular Aufnahmegesuch
- Bewerbungsschreiben
- Bericht der Abgangsschule
- Zeugniskopien
- Unterlagen zu den Berufswahl- und Lehrstellenbemühungen (Berufswahlpass)
- Stellwerk 8

und senden dieses an:

Harald Stoller
Berufsbildungszentrum Herisau
Waisenhausstrasse 6
9100 Herisau

Kosten

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden übernimmt 90% des Schulgeldes (CHF 7650.-). 10% (CHF 850.-) gehen zu Lasten der Erziehungsberechtigten. Kosten für Lehrmittel, Schulmaterial, Exkursionen, etc. sind von den Jugendlichen zu übernehmen.

